

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Auftrag Tobias Oetiker und Vivek Sharma (Olten jetzt!) betr. Velofahrbahnmarkierungen Klosterplatz bis alte Brücke

Sitzung des Gemeindeparlaments der Stadt Olten vom 26./27. November 2025

Berichterstattung zu erheblich erklärten Vorstössen

(In der Kompetenz des Stadtrates liegende Aufträge)

Vorstosstitel: Velofahrbahnmarkierungen Klosterplatz bis alte Brücke	
Zuständige Direktion: Präsidium	Zeitpunkt Erheblicherklärung: 24.01.2024
<u>Vorstosstext:</u> <i>Der Stadtrat wird eingeladen, zu prüfen, wie auf dem Klosterplatz und auf der Strecke bis alte Brücke die Verkehrsführung und -sicherheit durch das Anbringen von Bodenmarkierungen kurzfristig verbessert werden kann.</i>	
<u>Prüfungsbericht:</u> In ihrer Begründung führten die Urheber des Vorstosses aus, dass über Amthausquai, Klosterplatz, Zielempgasse, Salzhüslweg führen wichtige städtische und schweizerische Velorouten führten. Diese seien jedoch aufgrund des starken Parksuchverkehrs nicht sicher. Die Lösung mit Velofahrbahnmarkierungen stellte der Stadtrat jedoch infrage, weil dadurch die Übersichtlichkeit der Automobilisten in keiner Weise verbessert würde. Die Velofahrenden würden hingegen von einer falschen Sicherheit ausgehen, womit sich die Gefahr eher erhöhen könnte. In ähnlich gelagerten Vorstössen, welche sich mit der Veloführung in der Innenstadt befassen, verwies der Stadtrat jeweils auf die laufenden Arbeiten am Masterplan Velo. Dies, weil die verschiedenen Anliegen zur Veloführung in der Innenstadt nicht isoliert voneinander betrachtet werden sollen, sondern sie in einer Gesamtsicht zu behandeln sind. Der Masterplan Velo wurde dann auch zusammen mit vier anderen Konzepten vom 7. März bis 7. April 2025 in die Mitwirkung gegeben. Mit Stadtratsbeschluss vom 30. Juni liegt der Schlussbericht vor. Dieser Schlussbericht identifizierte den Klosterplatz als Schwachstelle. Als Massnahme empfiehlt er eine Reduktion der Parkplätze um die Situation für Velofahrer übersichtlicher zu gestalten.	
<u>Geplante Massnahmen:</u> Der Stadtrat prüft einerseits im Rahmen einer Testphase ob eine Fussgängerzone in der Altstadt die Problematik bereits teilweise entschärfen kann. Während dieser Testphase soll es ein umfassendes Monitoring geben, um die Auswirkungen auf den Fussverkehr und die Aufenthaltsqualität in der Altstadt zu analysieren; dabei soll auch der Klosterplatz in den zu analysierenden Parameter aufgenommen werden. Andererseits kann im Rahmen der	

fortschreitenden Arbeiten der Ortsplanrevision auch die Reduktion von Parkplätzen auf dem Klosterplatz geprüft werden.

Der Stadtschreiber

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'Dr.' followed by a cursive name.